

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 1 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Sitzungen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen

(2) Fehlzeiten im Umfang von bis zu drei Sitzungen lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.

(3) Bei dem Versäumen von mehr als drei Sitzungen bis zur Hälfte der Anzahl der für ein Semester geplanten und durchgeführten Sitzungen ist zur Aufrechterhaltung des Anspruchs auf Zulassung zur Prüfung für jede weitere versäumte Sitzung eine Kompensationsleistung zu erbringen. Art und Umfang der Kompensationsleistung bestimmt die/der Lehrende.

(4) Zulassungen zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Regelungen der Abs. 1-3.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Modul 01 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis..... | 2 |
| Modul 02 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis | 3 |
| Modul 03 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft und Sprachpraxis..... | 5 |
| Modul 04 (WP): Fachdidaktik II a und Sprachpraxis..... | 7 |
| Modul 04 (WP): Fachdidaktik II b und Sprachpraxis..... | 9 |
| Modul 05 (P): Französische Literaturwissenschaft | 11 |
| Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP) | 12 |

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 2 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | | | | |
|--|--|---|----|----|----|
| Modulbezeichnung | | Modul 01 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis | | | |
| Modulcode | | 05-Frz-L2-P-01 | | | |
| FB / Fach / Institut | | 05 / Französisch / Institut für Romanistik | | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L2, 1.-2. Semester | | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur französische Sprachwissenschaft / Seiler | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Niveau A2 | | | |
| Kompetenzen | Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können. | | | | |
| | Grundkenntnisse der strukturellen und funktionalen Eigenschaften der französischen Sprache der Gegenwart, vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der französischen Sprachwissenschaft: Die Studierenden werden mit den wichtigsten Beschreibungsmethoden der Sprachwissenschaft vertraut gemacht und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet. Sie sollen französische Äußerungen phonetisch transkribieren sowie morphologisch und syntaktisch analysieren können. Ferner sollen sie den Aufbau des französischen Wortschatzes beschreiben können. | | | | |
| Modulinhalte | Sprachwissenschaft: Beschreibungsebenen der synchronen französischen Sprachwissenschaft (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Pragmatik), Strukturen der französischen Sprache. Überblickskenntnisse der Entwicklung und der Varietäten der französischen Sprache. | | | | |
| | Sprachpraktische Übung 1: <i>Langue française 1</i> Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten), Radio-, Fernsehsendungen oder gesprochener Werbung trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen. Dabei werden Lernstrategien vermittelt. | | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | Wiss. Übung (2 SWS), Vorlesung (2 SWS), Proseminar (2 SWS), Sprachpraktische Übung (4 SWS) | | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 300 | | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | A1 | A2 | A3 | A4 |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 | 30 | 60 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 15 | 15 | 30 | 60 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 30 | | | |
| | C Modulabschlussprüfung | - | | | |
| Modulprüfung | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | A1 und A2: Eine Klausur (90 Min.) A3: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen. A1 und A2: Klausur (90 Min.) A3: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.) | | | |
| | Die Modulabschlussnote | A1 und A2: 60%, A3: 40% | | | |
| Leistungspunkte | | 10 | | | |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | Jährlich. 1. Modulsemester (WiSe): A1 und A4 2. Modulsemester (SoSe): A2 und A3 | | | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch/Französisch | | | |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | A1: 30, A2: unbegrenzt, A3: 30, A4: 20 | | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 3 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | | | | |
|--|---|---|-------|------------|------------------------|
| Modulbezeichnung | | Modul 02 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis | | | |
| Modulcode | | 05-Frz-L2-P-02 | | | |
| FB / Fach / Institut | | 05 / Französisch / Institut für Romanistik | | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L2, 1.-2. Semester | | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Martinez | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | - | | | |
| Kompetenzen | <p>Die Studierenden sollen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen in folgenden Bereichen kennen: Erst-/Zweit-/Drittsprachenerwerb, Faktorenkomplexion unterrichtlichen Geschehens, Spezifika des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen, Rahmenbedingungen in institutionellen Kontexten, lehr- und lernspezifische Faktoren (Altersspezifik), Lehrwerke, Medien, Landeskundevermittlung, Interkulturelles Lernen. Einblicke in die Planung, Durchführung und Analyse von Französischunterricht im Kontext der Sekundarstufe I.</p> <p>Sprachpraktische Übung: Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können.</p> | | | | |
| | <p>Vorlesung: „Einführung in die Didaktik“: Didaktische Grundbegriffe: Faktorenkomplexion, Lerner und Lehrer, Lernziele, Sprache und Spracherwerb, Teilfertigkeiten; Berufsverständnis von Lehrenden fremder Sprachen; Kulturbegriff, das Eigene und das Fremde; Lehr- und Lernmaterialien.</p> <p>Übung: „Einführung in die Didaktik“: Vertiefung der in der Vorlesung genannten Inhalte; Hilfsmittel; didaktische Zeitschriften.</p> <p>Proseminar: „Methodik der Fremdsprachenvermittlung“ Methoden des Fremdsprachenunterrichts, Sprachcurriculum, Schulung der Teilfertigkeiten nach verschiedenen methodischen Paradigmata; Entwicklung von Lernerautonomie; offenes Lernen, Alternative Methoden: Lernen durch Lehren</p> <p>Sprachpraktische Übung: „Langue française 2“: Die mündlichen Kompetenzen, die im Kurs langue française 1 erworben wurden, werden weiter gefördert. Daran schließen sich vermehrt lernerorientierte Aufgaben zur schriftlichen Produktion an.</p> | | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS) 1 sprachpraktische Übung (4 SWS) | | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 360 | | | |
| | davon für | A1 | A2 | A3 | A4 |
| | A Lehrveranstaltungen | Vorlesung | Übung | Proseminar | Sprachpraktische Übung |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 | 30 | 60 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 30 | 30 | 30 | 60 |
| B Selbstgestaltete Arbeit | 60 (Lektüre) | | | | |
| C Modulabschlussprüfung | --- | | | | |

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 4 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | |
|--|---|---|
| Modulprüfung | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | <p>A1 und A2: Eine Klausur (90 Min.) A3: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A4: Klausur (120 Min.)</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur Ausgleichsprüfung in den nicht bestandenen Modulteilern. A1 und A2: Klausur (90 Min.) A3: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen A4: Klausur (120 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p> |
| | Die Modulabschlussnote | A1 und A2: 40%, A3: 20%, A4: 40% |
| Leistungspunkte | | 12 |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | jährlich, 1. Modulsemester (WiSe): A1 und A2 2. Modulsemester (SoSe): A3 und A4 |
| Unterrichtssprache | | Vorlesung und Übung: Deutsch; sprachpraktische Übungen: Französisch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | A1: 100, A2: 30, A3: 30, A4: 20 |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 5 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | | | | |
|--|---|---|------------------|---|--|
| Modulbezeichnung | | Modul 03 (P): Landeskunde/Kulturwissenschaft und Sprachpraxis | | | |
| Modulcode | | 05-Frz-L2-P-03 | | | |
| FB / Fach / Institut | | 05 / Französisch / Institut für Romanistik | | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L2, 3.-4. Semester | | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur für französische Literatur- und Kulturwissenschaft / von Hagen | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Modul Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L2-P-02) | | | |
| Kompetenzen | <p>Kenntnis wesentlicher Grundlagen kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsmethoden sowie deren interdisziplinärer Bedeutung.</p> <p>Kenntnis wesentlicher Gegenstandsbereiche, Forschungsergebnisse und Problemfelder der französischen Kulturwissenschaft.</p> <p>Überblick über die historischen und soziokulturellen Zusammenhänge und Grundlagen der französischen Gesellschaft und Kultur der Gegenwart, der nationalen und kulturellen Identitätskonstruktion Frankreichs sowie der französischen Erinnerungskultur.</p> <p>Einsichten in die Grundlagen der gesellschaftlichen und kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich.</p> <p>Sprachliche Kompetenzen zur Vermittlung französischer Kultur und in der interkulturellen Kommunikation. Das Modul vermittelt grundlegende wissenschaftliche, gegenstandsbezogene und sprachliche interkulturelle Kompetenzen, die für eine reflektierte Kommunikation im Französischen, ein vertieftes Verständnis des heutigen Frankreich sowie die inhaltliche Gestaltung der interkulturellen Lernziele des Französischunterrichts notwendig sind.</p> | | | | |
| | <p>Grundfragen kulturwissenschaftlicher Forschung; Grundprobleme der französischen Geschichte und Gesellschaft seit 1789; Grundlagen republikanischer und nationaler Identitätskonstruktionen; gesellschaftliche, politische und kulturelle Grundstrukturen des heutigen Frankreich; aktuelle Formen und Probleme französischer Erinnerungskultur; Geschichte und aktuelle Entwicklungen der deutsch-französischen Beziehungen.</p> <p>Vertiefte Erarbeitung der Grundlagen mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit.</p> <p>Grundlagen und Strategien interkultureller Kommunikation.</p> | | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Proseminar (2 SWS), 2 sprachpraktische Übungen (je 2 SWS) | | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 300 | | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | A1 Vorlesung | A2 Proseminar | A3 Sprachpraktische Übung (Langue française 3) | A4 Sprachpraktische Übung (Communication interculturelle) |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 | 30 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 30 | 60 | 30 | 30 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 30 (vertiefende Lektüre) | | | |
| | C Modulabschlussprüfung | --- | | | |

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 6 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | |
|--|---|--|
| Modulprüfung | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | <p>A1: Klausur (90 Min.) oder A2: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A3: Klausur (90 Min.) A4: Klausur (90 Min.)</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur Ausgleichsprüfung in den nicht bestandenen Modulteilen. A1: Klausur (90 Min.) A2: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen A3: Klausur (90 Min.) A4: mündliche Prüfung (15 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p> |
| | Die Modulabschlussnote | A1 oder A2: 50%, A3: 25%, A4: 25% |
| Leistungspunkte | | 10 |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | <p>Jährlich</p> <p>1. Modulsemester (WiSe): A1, A2, A3 2. Modulsemester (SoSe): A2, A4</p> |
| Unterrichtssprache | | Deutsch/Französisch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | <p>A1: 100 A2: 30 A3 und A4: 20</p> |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 7 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | | | |
|--|--|--|----------|--|
| Modulbezeichnung | | Modul 04 (WP): Fachdidaktik II a und Sprachpraxis | | |
| Modulcode | | 05-Frz-L2-WP-04a | | |
| FB / Fach / Institut | | 05 / Französisch / Institut für Romanistik | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L2, 3.-4. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen /_Martinez | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L2-P-02) | | |
| Kompetenzen | <p>Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Französisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.</p> <p>Sprachpraktische Übungen: Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2-2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen. Sie sollen in der Lage sein, die Hauptgedanken komplexer Texte über konkrete und abstrakte Themen zu verstehen, sowie sich detailliert zu ihren jeweiligen Fachgebieten äußern können. Ferner sollen sie in der Lage sein, sich mühelos an Gespräche mit Muttersprachlern zu beteiligen. Schriftlich sollen sie klar verständliche, strukturierte und detaillierte Texte zu einer breiten Themenvielfalt schreiben können, wobei sie Pro und Kontra oder unterschiedliche Blickwinkel berücksichtigen</p> | | | |
| | <p>Seminar und Übung: „Mehrsprachigkeits- / Mehrkulturalitätsdidaktik“: Mehrsprachigkeits- und Interkomprehensionsdidaktik; Lernerautonomisierung; Einsicht in die mentale Verarbeitung von Mehrsprachigkeit; lebensweltliche Mehrsprachigkeit in Deutschland, Europa und der Welt; Öffnung zum interkulturellen Lernen.</p> <p>Sprachpraktische Übung 1: „Langue française 4“: Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) und das Schreiben werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten) und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur und das Berufsleben. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen.</p> <p>Sprachpraktische Übung 2: „Communication orale“: Durch abwechslungsreiche, lebensnahe Aktivitäten sowie Mini-Szenarien werden Redemittel für die wichtigsten Kommunikationssituationen in Beruf und Alltag geübt.</p> | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | 1 Seminar (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 2 Sprachkurse (2x2 SWS) | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 360 | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | A1 Seminar | A2 Übung | A3 Sprachpraktische Übung 1 (Langue française 4) |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 90 | 45 | 30 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 30 (Lektüre) | | |
| | C Modulabschlussprüfung | --- | | |
| | | A4 Sprachpraktische Übung 2 (Communication orale) | | |

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 8 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | |
|--|---|--|
| Modulprüfung | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | <p>A1: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A2: Referat A3: Klausur (120 Min.) A4: Referat</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen. A1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. A2: Klausur (60 Min.) A3: Klausur (90 Min.) A4: mündliche Prüfung (15 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p> |
| | Die Modulabschlussnote | <p>A1: 40% A2: 20% A3: 20% A4: 20%</p> |
| Leistungspunkte | | 12 |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | <p>Jährlich. 1. Modulsemester (WiSe): A1 und A4 2. Modulsemester (SoSe): A2 und A3</p> |
| Unterrichtssprache | | Seminar, Übung: Deutsch; Sprachpraktische Übungen: Französisch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | <p>A1: 30 A2: 40 A3: 20 A4: 20</p> |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|--|------------|----------------|------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 9 |
|--|------------|----------------|------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | | | |
|--|--|---|-------------|---|
| Modulbezeichnung | | Modul 04 (WP): Fachdidaktik II b und Sprachpraxis | | |
| Modulcode | | 05-Frz-L2-WP-04b | | |
| FB / Fach / Institut | | 05 / Französisch / Institut für Romanistik | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L2, 3.-4. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Martinez | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Modul Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L2-P-02) | | |
| Kompetenzen | <p>Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Französisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können.</p> <p>Sprachpraktische Übungen: Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2-2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen. Sie sollen in der Lage sein, die Hauptgedanken komplexer Texte über konkrete und abstrakte Themen zu verstehen, sowie sich detailliert zu ihren jeweiligen Fachgebieten äußern können. Ferner sollen sie in der Lage sein, sich mühelos an Gespräche mit Muttersprachlern zu beteiligen. Schriftlich sollen sie klar verständliche, strukturierte und detaillierte Texte zu einer breiten Themenvielfalt schreiben können, wobei sie Pro und Kontra oder unterschiedliche Blickwinkel berücksichtigen</p> | | | |
| | <p>Seminar: „Interkulturelles Lernen“: Interkulturelles Lernen; Didaktik des Fremdverstehens unter Berücksichtigung von Aspekten der Mehrsprachigkeit; Geschichte des interkulturellen Lernens; Perspektivität – Mehrperspektivität; Fragen von Identität(sproblematiken); multikulturelle Klassen; unterrichtliche Umsetzung; Medien.</p> <p>Übung: „Qualitätssicherung/Evaluation“: Grundzüge von Evaluation und Qualitätssicherung im Bereich Fremdsprachen; Sprachstandsmessung und -beschreibung nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Lehrwerkanalyse; Ausbildung von Fremdsprachenlehrenden; Leistungsbeurteilung, Diagnose und ‚Therapie‘.</p> <p>Sprachpraktische Übung 1: „Langue française 4“: Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) und das Schreiben werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten) und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur und das Berufsleben. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen.</p> <p>Sprachpraktische Übung 2: „Communication orale“: Durch abwechslungsreiche, lebensnahe Aktivitäten sowie Mini-Szenarien werden Redemittel für die wichtigsten Kommunikationssituationen in Beruf und Alltag geübt.</p> | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | 1 Seminar (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 2 Sprachkurse (2x2 SWS) | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 360 | | |
| | davon für | | | A4 |
| | A Lehrveranstaltungen | A1 Seminar | A2 Übung | Sprachpraktische Übung 2 (Communication orale) |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 90 | 45 | 30 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 30 (Lektüre) | | |
| C Modulabschlussprüfung | --- | | | |

| | | | |
|--|------------|----------------|-------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 10 |
|--|------------|----------------|-------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | |
|--|---|--|
| Modulprüfung | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | <p>A 1: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) A 2: Referat A 3: Klausur (120 Min.) A 4: Referat</p> <p>Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen A 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen A 2: Klausur (60 Min.) A 3: Klausur (90 Min.) A 4: mündliche Prüfung (15 Min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.)</p> |
| | Die Modulabschlussnote | A1: 40%, A2: 20%, A3: 20%, A4: 20% |
| Leistungspunkte | | 12 |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | <p>Jährlich.</p> <p>1. Modulsemester (WiSe): A1 und A4 2. Modulsemester (SoSe): A2 und A3</p> |
| Unterrichtssprache | | Seminar, Übung: Deutsch/Französisch; Sprachpraktische Übungen: Französisch |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | <p>A 1: 30 A 2: 40 A 3: 20 A 4: 20</p> |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|--|------------|----------------|-------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 11 |
|--|------------|----------------|-------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | | | | |
|--|---|--|------------------------|---------------|----------------------|
| Modulbezeichnung | | Modul 05 (P): Französische Literaturwissenschaft | | | |
| Modulcode | | 05-Frz-L2-P-05 | | | |
| FB / Fach / Institut | | 05 / Französisch / Institut für Romanistik | | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | L2, 5.-6. Semester | | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur französische Literatur- und Kulturwissenschaft / von Hagen | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | keine | | | |
| Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundprobleme der Literaturwissenschaft und der Literaturtheorie • Kenntnisse der wesentlichen Hilfsmittel der französischen Literaturwissenschaft einschließlich Internetrecherchen • Kenntnisse der Grundprobleme der Analyse und Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte • Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte und deren Verbindung zur geschichtlichen Realität Frankreichs sowie ggf. ausgewählte Aspekte der frankophonen Literaturen • Autor- bzw. themenspezifische Kenntnisse der modernen französischen oder frankophonen Literatur unter Bezugnahme auf die gesellschaftliche und politische Realität des betreffenden Landes. • Wiederholung, Festigung und Vertiefung der in dem Modul 05-Frz-L2-P-02 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Techniken, die für einen wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Bereich der französischsprachigen Kulturen erforderlich sind und die Voraussetzung für den Erwerb interkultureller Kompetenzen darstellen.</p> | | | | |
| Modulinhalte | Literaturbegriffe, Funktionen von Literatur, Abgrenzung fiktionaler und nicht fiktionaler Texte, Verflechtung von Literatur, Kultur und Geschichte an exemplarischen Beispielen (Epoche, Gattung, Werk), Methodenprobleme, Hilfsmittel, Textanalyse, Sprachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen wie in Modul 05-Frz-L2-P-02. | | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | Einführungsveranstaltung; Überblicksvorlesung, Proseminar, Sprachpraktische Übung | | | |
| Prüfungsform | | modulbegleitende Prüfungen | | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 300 | | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | A1 Einführungsveranstaltung | A2 Überblicksvorlesung | A3 Proseminar | A4 Sprachprak. Übung |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 30 | 30 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen | 30 | 30 | 60 | 15 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | 45 | | | |
| | C Modulabschlussprüfung | | | | |
| Modulprüfung | Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus | A 1: Klausur oder A 2: Klausur A 3: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit) Ausgleichsprüfung: Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen . A 1: Klausur (90 Min.); A 2: Klausur (90 Min.); A 3: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. Wiederholungsprüfung: Klausur (180 Min.) | | | |
| | Die Modulabschlussnote | A 1 oder A 2: 50%, A 3: 50% | | | |
| Leistungspunkte | | 10 | | | |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | | Jährlich 1. Modulsemester (WiSe): A1, A3, A4; 2. Modulsemester (SoSe): A2, A3 | | | |
| Unterrichtssprache | | Deutsch | | | |
| Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | | Einführungsveranstaltung und Überblicksvorlesung: 100 Proseminar: 30; Sprachprakt. Übung: 20 | | | |

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

| | | | |
|--|------------|----------------|-------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 12 |
|--|------------|----------------|-------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | | | |
|--|--|---|---|-----------------------|
| Modulbezeichnung | | Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP) | | |
| Modulcode | | 05-Frz-L2-WP-06 | | |
| FB / Fach / Institut | | 05 / Französisch / Institut für Romanistik | | |
| Verwendet in Studiengängen / Semestern ... | | 5. und 6. Semester | | |
| Modulverantwortliche/r | | Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Prinz | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | | Allgemeines Schulpraktikum | | |
| Kompetenzen | Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können... | | | |
| | <p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. <p>Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. <p>Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren. | | | |
| Modulinhalte | Planung, Analyse und Durchführung von Unterricht mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Zweit- und Drittspracherwerb, Methoden des Lehrens und Lernens, Auswahl und Aufbereitung von Inhalten, Lehrerrolle, Interaktionsanalyse, Action Research und Microeinseignement | | | |
| Lehrveranstaltungsform (en) | | Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar | | |
| Prüfungsform | | modulabschließende Prüfung | | |
| Arbeitsaufwand in Stunden | Insgesamt | 360 | | |
| | davon für A Lehrveranstaltungen | Vorbereitungsseminar A1 | Durchführung A2 | Auswertungsseminar A3 |
| | Aa Präsenzstunden | 30 | 100 | 30 |
| | Ab Vor- und Nachbereitung, | 30 | 100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare | 10 |
| | B Selbstgestaltete Arbeit | – | | |
| C Modulabschlussprüfung | | 60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios | | |

| | | | |
|--|------------|----------------|-------|
| L2 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011 | 03.01.2008 | 7.82.00 | S. 13 |
|--|------------|----------------|-------|

Gültig ab WiSe 2014/15

| | | |
|--------------|--|---|
| Modulprüfung | Modulabschließende Prüfung bestehend aus: | <p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p>Wiederholungsprüfung: Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p> |
| | Leistungspunkte | 12 |
| | Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern | 1. Modulsemester (WiSe): Vorbereitungsseminar Durchführung (2 x 2 SW) im Februar/März 2. Modulsemester (SoSe): Auswertungsseminar (2 SWS) |
| | Unterrichtssprache | Deutsch |
| | Aufnahme-Kapazität des Moduls | Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf. |
| | Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen | Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt |

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.